

PRESSEMITTEILUNG

Zur Veröffentlichung frei

AmCham Germany zu US-EU Handelsbeziehungen

Abschaffung von Zolltarifen im transatlantischen Handel bringt Wachstum

Positive Effekte für Abschluss der Doha-Runde

Frankfurt, 08. Februar 2011 – Die Amerikanische Handelskammer in Deutschland (American Chamber of Commerce in Germany, kurz „AmCham Germany“) fordert die Abschaffung von Zolltarifen im transatlantischen Handel. Die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den USA und Europa ist zentraler Schlüssel für nachhaltiges Wirtschaftswachstum. Der Abbau von Zolltarifen kann die bilateralen Beziehungen stärken und neue Exportpotentiale erschließen.

Die Abschaffung von Zolltarifen in den USA und der EU auf eingeführte Waren hätte erhebliche wirtschaftliche und handelspolitische Vorteile. Bei Durchführung dieser Maßnahme könnten Exporte zwischen beiden Regionen bis 2015 um bis zu 17 Prozent gesteigert werden. Aufgrund des großen Handelsvolumens zwischen den USA und der EU (über \$600 Milliarden pro Jahr), hätte die Abschaffung von Zolltarifen signifikante Kostensenkungen und Produktivitätssteigerungen zur Folge.

Die Schaffung einer transatlantischen zollfreien Handelszone bedeutet keine Abkehr von einer multilateralen Welthandelsordnung sondern einen zusätzlichen Anreiz für aufstrebende Wirtschaftsmächte wie China oder Indien, Verhandlungen im Rahmen der WTO Doha-Runde voranzutreiben, um eigene Vorteile durch Marktöffnungen zu sichern. Zudem sollte die Einbeziehung weiterer Partnerstaaten in die zollfreie Handelszone langfristig nicht ausgeschlossen werden.

Eine starke Partnerschaft zwischen USA und EU dient als solide Grundlage für multilaterale Verhandlungen mit dem Ziel, globale Initiativen voranzubringen. Gemeinsame Führung ist nötig, um globales Wirtschaftswachstum voranzutreiben, Handel und Investitionen auszuweiten und Wachstum in Schwellenländern zu fördern.

Die American Chamber of Commerce in Germany fördert die globalen Handelsbeziehungen, die auf dem starken Fundament der amerikanisch-deutschen Partnerschaft stehen. Dabei unterstützen und fördern wir aktiv die Interessen unserer Mitglieder durch unser Netzwerk in Wirtschaft, Politik und der AmChams weltweit. AmCham Germany ermöglicht interkulturelles Verständnis, Zusammenarbeit und neue Investitionen durch die Grundsätze eines transparenten Dialogs, freien Handels und eines wettbewerbsfähigen und offenem Wirtschaftsklima.

Kontakt:
Patricia Limburg
Manager, Communications
and Government Relations
T +49 69 929104-40
E presse@amcham.de